

Mei Dohs. (In „heingellicher“ Mundart)

I ha' an Doh'n in mein Stoll,
Der mocht ma icha bol Suron!
A Jud wöll'n heunt mit Okagewoll
A Handla wiede wural.
Und ihamuren wöll'n wiede wer,
Der mir an Preis hot glog.
An Preis, den meinatichs, alsoa
Mei Dohs, nit mehr datrog.
Und wann i'n nas poor Bohan laong
A weni luadan tua,
Nit bring va lanta Kaaffa i
Die Stollile niama nua.
Das Biach seia immafurt an Bert,
Um Tausend olle Lo',
Daf i die hoache Bohl, ha Sob,
Nit aussprechen vama.
Und wann i ma sei Gidil betrocht,
Nahn ollof hint und vorn,
Do wa i ja mein Doh'n holt,
De Bent sein rechte Korn,
De gebn a Ritzelch a no
Und du schauh tappat drel,
Ois därtalt ba den Griech' um di
Do ärmste Dajcha sei!

Josef Reichl.